

Deutschland Forschungstipps

- Fast alle Ihre Forschung kann in zwei aufzeichnungse Quellen erreicht werden: Standesamtliche Aufzeichnungen und Kirchenbücher.
- Alle Aufzeichnungen werden auf örtliche Ebene geführt. Sie müssen die Ursprungstadt in Deutschland finden. Siehe [Sammeln von Informationen, um den Ort des Ursprungs zu finden](#)].
- Alle deutsche Aufzeichnungen sind im Familiengeschichte Bibliothekskatalog nach ihrem Ortsnamen im Jahre 1871 organisiert, als das Deutsche Reich von vielen kleinen Fürstentümern gebildet wurde.
- Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden viele Länder Ostdeutschlands an andere Länder wie Polen und Tschechien vergeben. [Suche nach Pfarrregistern für Deutschland jetzt in anderen Ländern](#) kündigt durchsuchbare digitalisierte Pfarrregister in Archiven dieser Länder an.
- Forschung die ganze Familie als Einheit. Dokumentiere zumindest die Geburten aller Kinder. Viele Menschen haben identische oder ähnliche Namen, Manchmal sogar in der gleichen Familie. Sie müssen jedem Kind von der Geburt bis zum Tode folgen, um zu bestätigen, welches Ihr Ahne ist.

Forschungsprobleme und Forschungsstrategien

Wenn Kinder aus einer außerehelichen Beziehung geboren wurden und der Name des Vaters nicht bekannt ist, was Forschungsstrategie vorgeschlagen wird?

1. Überprüfe, wer die Zeugen bei der Geburt des Kindes waren. Wahrscheinlichkeit ist, daß es eine Beziehung geben könnte.
2. Es könnte einen gesonderte abteilung im Kirchenbuch für uneheliche Geburten geben.
3. Prüfen Sie, ob die Mutter den Vater später heiratet und das Kind durch die Anerkennung des Vaters legitimiert wurde.
4. Überprüfen Sie die Bestätigungsunterlagen
5. Finden Sie Schulaufzeichnungen, um zu sehen, ob Schulgebühren für das Kind bezahlt wurden und von wem (Suche in Schulunterlagen) Einige Möglichkeiten "Kirchenvisitationen", "Schülerverzeichnis"
6. Wurde das Kind adoptiert? (Suche in Gerichtsakten, Stichwort: "Adoptionen", "Vormundschaft")
7. Sehen Sie, ob ein Testament existiert, in dem das Kind Geld oder Eigentum vererbt wurde. (Suche in Gerichtsakten für "Testamente")

Wenn die Eltern aus einer unbekanntem Stadt kamen, was wäre die Forschungsstrategie?

1. Überprüfe die Zeugen bei den Taufen der Kinder. Zeugen könnten Verwandte sein und es kann ein Ortsname geben, der einen Anhaltspunkt geben könnte
2. Überprüfen Sie die Staatsbürgerschaftsdatensätze des Anwesens. Suche nach "Bürgerrolle", "Bürgerbuch", "Bürgerliste", "Bürgerverzeichnis", "Einwohnermeldeverzeichnis"

3. Überprüfen Sie die Gesandte oder Dienerdatensätze. Suche nach "Geburtsbriefe", "Gesindebuch", "Heimatscheine", "Wanderbücher", "Gutsarchiv"
4. Überprüfen Sie die Volkszählung. Suche nach "Volkszählungen"
5. Überprüfen Sie die Gildenaufzeichnungen. Suche nach "Innungen"
6. Überprüfen Sie die benachbarten Kirchenbücher, um zu sehen, ob Eltern als Zeugen erschienen.

Wenn Vorname und Familiennamen mehr als einmal in einer Gemeinde erscheint und weitere Personen können nicht leicht zugewiesen werden, was wäre die Forschungsstrategie?

1. Bauen ganzer Familien auf. Entdecken wer und wann Familienmitglieder geheiratet haben und wann Kinder in der Familie geboren waren.
2. Vergleiche Befunde in Kirchenbüchern mit Gerichtsbücher. Neunzig Prozent der Bevölkerung in Deutschland waren abhängig Landwirte. Sie besaßen ihre Bauernhöfe nicht, sondern hatten Nießbrauch, für die sie besteuert und in Verwaltungsaufzeichnungen aufgezeichnet wurden. Eltern würden vererben, verkaufen, verpachten oder es loswerden, und Kinder erben persönliches Eigentume. Alle derartigen Handlungen wurden in Gerichtsakten eingetragen. (Suche in Archivdatensätzen wie "Schuld- und Pfandprotokolle")
3. Überprüfen die Steuerlisten. Zweimal im Jahr die Leute verpflichtet waren, Steuern zu zahlen. Sehen Sie, ob die gleichen Haupt der Familie jedes Mal zahlt. Wenn der haushaltsvorstand starb, bezahlt die Witwe weiterhin Steuern, bis ihr Kind volljährig wird und übernimmt die Aufgabe oder sie wird wieder geheiratet. Suche nach "Steuerlisten", "Steuerrollen", "Amtsrechnungen".

Wenn verschiedene Schreibweisen für einen Familiennamen bestehen, was wäre die Forschungsstrategie?

1. Seien Sie sich bewusst, dass die Rechtschreibregeln erst in den frühen 1900er Jahren festgelegt sind. Mundarten können beim Schreiben von offiziellen Aufzeichnungen gelten. Einige Konsonanten und Vokale sind austauschbar. Der Name Triebenbach kann Driebenbach, Treubenbach, Drübenbach geschrieben werden.
2. Namen können lateinisch sein: Der Name Keller wird Cellarius. Namen können klingen, als ob sie lateinisch sind, wie Debelius.
3. Der Priester hat einfach einen Fehler gemacht
4. Betrachten Sie die benachbarten Pfarrregister
5. Vergleichen Sie immer die Schreibweise eines Namens mit anderen Dokumenten, die für den Zeitraum verfügbar sind. (Die häufigsten sind Steuerlisten.

Wenn Kirchenbücher aus einer Pfarrei nicht gefunden werden können, was sollte die Forschungsstrategie sein?

1. Prüfen Sie, ob die richtige Gemeinde gewählt wurde. Eine gute Quelle zu überprüfen ist eine Ortsverzeichnisse.
2. Haben die Pfarrgemeinden geändert?

3. Überprüfen Sie mit der Diözese (Bistum) oder Dekanat wenn ein doppelter Datensatz existiert und wo es hinterlegt wurde.
- Für evangelische Aufzeichnungen überprüfen Sie [Evangelische Kirche in Thüringen](#)
 - [katholische kirche](#) Adressen, Gemeinden, Dekanate

Wenn Kirchenbücher nicht mehr existieren, weil sie zerstört wurden, was sollte die Forschungsstrategie sein?

Sammeln von Informationen aus anderen Aufzeichnungen:

1. Steuerliche Aufzeichnungen (Steuerlisten, Schatzungslisten) - befindet sich im Staatsarchiv
2. Schuldregister, Staatsbürgerschaftsregister, Feuerwehrregister (Schuldenregister, Löscheimerlisten, Brandregister, Bürgerlisten) - im Stadtarchiv, Bürgermeisteramt
3. Gildenaufzeichnungen, Notarbücher, Landaufzeichnungen Innungslisten, Zunftbücher, Grundbuchsachen - Staatsarchive
4. Kataster, absolvent Bücher) - Staatsarchive, Katasterbüros, Finanzabteilungen
5. Steueraufzeichnungen von Pfarrgemeinden (Lagerbücher)- Kirchenarchive
6. Häuserlisten, Adressbücher, Hauswirtslisten, Stammrollen, Impflisten) - Stadtarchiv
7. Zeitungen, Amtsblätter, Stadtarchiv, Staatsarchiv
8. Auswanderungsgespräche, Volkszählungen, Stimmzettel, - Staatsarchiv
9. Friedhofsaufzeichnungen

Besuche die [verfügbar für Thüringen](#)